

Ihr Schreiben vom 11.03.2019

Sehr geehrter Herr Röder,

wir haben Ihr ausführliches Beschwerdeschreiben erhalten. Nachdem sich alle inhaltlichen Punkte auf das Angebot der Stadtbibliothek beziehen, scheint es uns geboten, dass Sie auch von uns eine Antwort bekommen.

Wir bedauern, dass Sie sich als langjähriger Bibliothekskunde nicht mehr im Angebot der Bibliothek wiederfinden. Dass Sie sich bei diversen Gelegenheiten unfreundlich behandelt gefühlt haben, ganz offensichtlich auch von unterschiedlichen Mitarbeiterinnen der Bibliothek, ist sicher nicht das, was wir in Auskunft, Beratung und Service für unsere Bibliothekskunden leisten wollen. Ich kann an dieser Stelle nur versichern, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um eine freundliche und kompetente Beratung unserer Leser bemüht sind. Dass uns dies auch sehr oft gelingt, wird uns von vielen Bibliothekskunden zurückgemeldet.

In den 30 Jahren, die Sie bereits in Rosenheim leben, haben sich Öffentliche Bibliotheken in Deutschland und in anderen Ländern fortwährend und tiefgreifend verändert. Dies gilt auch für die Stadtbibliothek Rosenheim. Wir sind ein Haus, das für alle Bürger in Stadt und Landkreis egal welchen Alters oder welcher Nationalität offen steht.

Als Abteilung der Stadt Rosenheim können wir interessierten Bürgern ein großes und vielfältiges Angebot machen mit über 100.000 Medien ob gedruckt oder digital, mit Veranstaltungen und Aktionen, mit einer hohen Aufenthaltsqualität zu einem sehr moderaten Nutzungsentgelt. ;

Ob die Bürger dieses Angebot ihrer Stadt annehmen oder nicht, bleibt selbstverständlich die Entscheidung eines jeden Einzelnen. Und so verstehen wir selbstverständlich auch Ihre Entscheidung, sich über andere Medien oder das Internet zu informieren oder auszutauschen, wenn Sie das Angebot der Bibliothek nicht anspricht.

Mit freundlichen Grüßen  
Susanne Delp  
Bibliothekleitung